E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | Langenargen, 3. Juni 2011 | Nummer 22

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung und Kindergarten Bierkeller-Waldeck bleiben am Dienstag, 7. Juni 2011 geschlossen.

Am Dienstag, 7. Juni 2011, bleibt das Rathaus wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen. Im Kindergarten Bierkeller-Waldeck wird an diesem Tag nur eine Notgruppe eingerichtet. Für das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, für den Schifffahrkartenverkauf sowie für die Bücherei im Münzhof gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Betreuung von unter 3-Jährigen in der Zeit vom 01.09. bis 31.12.2011

Da das Rumpelstilzchen e.V. zum 31.08.2011 ihre bisherige Betreuung beendet, übernimmt die Gemeinde Langenargen ab 01.09.2011 diese Betreuung in den bisherigen Räumlichkeiten. Bei dringendem Bedarf einer Betreuung in diesen vier Monaten melden Sie sich bitte auf dem Rathaus, Zimmer 27 oder unter der Telefonnummer 9330-27.

Langenargen, den 30.05.2011

Bürgermeisteramt

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stiftung ,''Hospital zum Heiligen Geist''

Der Stiftungsrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2011den Jahresabschluss 2009 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ gemäß § 4 der Pflegebuchführungsverordnung in Verbindung mit § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2009 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ wie folgt festgestellt:

	Vorjahr	
1.1 Bilanzsumme	5.349.319,72 €	5.484.480,81 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	4.624.722,05 €	4.587.095,65€
- das Umlaufvermögen	723.952,28 €	897.385,16 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	645,39 €	
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	4.297.649,87 €	4.297.542,19 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	500.956,18 €	520.469,18 €
- die Rückstellungen	51.451,60 €	53.177,07 €
- die Verbindlichkeiten	499.262,07 €	613.292,37 €
1.2 der Jahresgewinn beträgt	107,68 €	4.425,31 €
1.2.1 die Summe der Erträge betragen	2.039.518,01 €	2.001.709,36 €
1.2.2 die Summe der Aufwendungen betragen	2.039.410,33 €	1.997.284,05 €

2. Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 107,68 € wird auf die Rechnung 2010 vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit von Montag, den 06.06.2011 bis Mittwoch, den 15.06.2011, jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, den 27.05.2011

Rolf Müller, Bürgermeister

Gemeinde Langenargen

Für die Grundschule Oberdorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Betreuungskräfte im Rahmen des Konzeptes der „Verlässlichen Grundschule“

Die Aufgabe umfasst die Betreuung von Kindern der 1. + 2. Grundschulklasse täglich in der Zeit von 07.00 Uhr – 08.30 Uhr, alternativ in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Die Aufteilung der genannten Zeiten unter verschiedenen Personen ist möglich.

Sie sollten Spaß am Umgang mit Kindern haben und in der Erziehung von Kindern Erfahrung mitbringen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne der Leiter des Hauptamtes, Herr Bitzer, unter Tel. 07543/9330-22 zur Verfügung. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 10.06.2011 an die Gemeinde Langenargen, Hauptamt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen.

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Manfred Göpper, Tannenstraße 11, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 4. Juni.

Frau Frieda Schneider, Möwenweg 27, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 4. Juni.

Herr Dr. Günther Mähr, Alfred-Weiß-Straße 7, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 4. Juni.

Frau Zlatica Brunkow, Jahnstraße 8, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 5. Juni.

Herr Rolf Maier, Am Rosenstock 5, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 6. Juni.

Frau Doris Schaeffer, Veilchenweg 4, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 6. Juni.

Frau Mariia Ivanova, Hirschweg 4, zur

Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 7. Juni.

Frau Wilma König, Friedrichshafener Straße 16/1, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 7. Juni.

Frau Helga Ries, Schussenweg 16, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 8. Juni.

Frau Maria Saalfrank, Amthausstraße 30, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 10. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Veranstaltungen

Freitag, 3. Juni: Historischer Spaziergang durch Langenargen, Beginn: 10:30 Uhr am Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme; **"Der Kasperl und der Goldschatz"**, Kasperletheater mit Marie-Luise Kaiser, Beginn: 16 Uhr im Kavalierhaus; **Wanderung mit dem Bodensee-Guide:** "Natur und Kultur zwischen Langenargen und Eriskirch", Anmeldung: 07543/9330-92, Beginn: 16 Uhr an der Tourist-Info; Langenargener Sommerkonzerte, Klavierabend mit Benjamin Moser, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Beginn: 19:30 Uhr im Schloss Montfort.

Samstag, 4. Juni: Bierkeller-Straßenfest, Bierkeller, Beginn: 10 Uhr; **Karawanenreisen mit den Tuareg** in der Sahara, Teeritual und Bildervortrag, Karten an der Abendkasse erhältlich, Evangelisches Gemeindehaus, Beginn: 19 Uhr; **Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester** Langenargen, Konzertmuschel, Beginn: 20 Uhr; **Beliebte Melodien aus Oper und Operette**, mit Evelyn Schlude, Paolo Macedoniound Jürgen Jakob, Karten an der Abendkasse erhältlich, Infos und Kartenreservierung, Tel. 0751/3529007, Schloss Montfort, Beginn: 20 Uhr.

Sonntag, 5. Juni: Matinée im Münzhof, "Mit der Uhr in der Hand", eine satirische Melange, Beginn: 11:15 Uhr.

Montag, 6. Juni: Gästebegrüßung mit Gästeehrung, anschließend geführter Ortsrundgang zum Kennenlernen von Langenargen, Haus am Gondelhafen, Beginn: 10 Uhr.

Dienstag, 7. Juni: Aquarobic im Strandbad, 5 Mindestteilnehmer, Strandbad, Beginn: 10 Uhr; **Führung durch das Museum Langenargen**, Eintritt ohne Zuschlag, Museum, Beginn: 10 Uhr; **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe,** Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Information erforderlich, Gondelhafen, Beginn: 17 Uhr.

Mittwoch, 8. Juni: „Fit & Fun" – geführte Inline-Tour, ca. 1 1/2 Stunden bei guter Witterung, Info: 0171/6460641 oder 0751/46714, Tourist-Information, Beginn: 19 Uhr; **Sebastian Schnoy: "Hauptsache Europa"**, Einkabarettistischer Blick auf die Geschichte Europas, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel. 07543/9330-92, Münzhof, Beginn: 20 Uhr; **Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort**, bei ungünstiger Witterung im Saal, Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei.

Donnerstag, 9. Juni: Wochenmarkt vor dem Rathaus, 8-13 Uhr; **Viertel vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Begeinn: 9:45 Uhr, Eintritt frei; **Banane-Fahren auf dem Bodensee**, Anmeldung bis Mittwoch 18 Uhr beim Match Center Germany erforderlich, Tel. 07543/9618331, Gondelhafen, Beginn: 17 Uhr; **Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle**, Konzertmuschel, Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei; **Kino: "Goethe!"**, Filmszene, Münzhof, Beginn: 20 Uhr.

Freitag, 10. Juni: Radtour mit dem Bodensee-Guide: "Das historische Argental", Anmeldung unter Tel.: 9330-92, Tourist-Info, Beginn: 10 Uhr; **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, Beginn: 10:30 Uhr, Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme; **"Auf die Dosis kommt es an!"**, Heilpflanzenführung entlang der Argen, Tel. 07541/81888, Kabelhängebrücke, Beginn: 18:30 Uhr.

Es wird eingeladen

Narrengruppe Pfäläller: Freitag 3. Juni, Pfäläller-Versammlung, Beginn 20:30 Uhr, Amtshof Langenargen.

Freiwillige Feuerwehr: Montag, 6. Juni, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf.

Freiwillige Feuerwehr (Altersabteilung): Nächster Treff am Montag, 6.Juni, ab 19 Uhr im Schnaidter Hof (Gohren). Frauen ab 19 Uhr Hotel Engel.

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Stammtisch am Mittwoch, 8. Juni ab 19 Uhr im Gasthaus „Adler" in Oberdorf.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr

Rettungsdienst+Feuerwehr , Notruf 112

Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Gästeehrung im Haus am Gondelhafen
Langenargen zählt eine große Anzahl treuer Stammgäste. Jeden Montag um 10 Uhr werden diese bei der Gästebegrüßung mit Gästeehrung im Haus am Gondelhafen ausgezeichnet. In dieser Woche konnte Frank Jost, Leiter der Tourist-Information, Gäste ehren, die ihren 25. Aufenthalt in Langenargen verbrachten. Als Dankeschön erhielten die Gäste Blumen, Bodensee-Wein und ein Langenargen Handtuch. Herr Klaus Dieter Wiedenhöfer und Frau Ulrike Wiedenhöfer aus Neuss-Norf verbringen zum 25. Mal ihren Urlaub in Langenargen. Ihnen gefallen an Langenargen insbesondere die vielen schönen Radwege und die zentrale Lage am Bodensee. „Wir kennen Langenargen schon sehr gut, trotzdem gibt es immer wieder neue Sachen zu entdecken", so Frau Wiedenhöfer, die zusammen mit ihrem Mann gerne entlang der Uferpromenade spazieren geht oder einen Ausflug in die reizvolle Umgebung macht. Foto v.l.: Herr Klaus Dieter Wiedenhöfer, Frau Ulrike Wiedenhöfer und Herr Frank Jost. Wohnort: Neuss-Norf. Unterkunft: Ferienwohnung Marceau. ge/Foto: ge

regionalwerk BODENSEE

Geld sparen mit günstigem Strom oder Erdgas? Einfach beim Regionalwerk Bodensee informieren!
Sie möchten preiswert Strom und Gas beziehen? Kommen Sie zum nächsten Beratungstermin des Regionalwerks in Langenargen. Wir stellen Ihnen als regionaler Anbieter unsere attraktiven Tarife vor und berechnen Ihnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- oder Gasrechnung mit. Bei einem Wechsel profitieren Sie und die Region.

Termin: Donnerstag, 9. Juni, 15:30-16:30 Uhr, Rathaus Langenargen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Keine Zeit? Den nächsten Beratungstermin in Langenargen finden Sie auch im Internet unter: www.rw-bodensee.de. Außerhalb der regelmäßigen Beratungstermine in Langenargen erreichen Sie unsere Vertriebsmitarbeiter per Telefon oder E-Mail: Hans-Peter Staudenmayer, Telefon: 07542 9379-121, E-Mail: hans-peter.staudenmayer@rw-bodensee.de, Ivan Gali, Telefon: 07542 9379-125, E-Mail: ivan.galic@rw-bodensee.de.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege – Mobiler Sozialer Hilfsdienst: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare® – Fachpflegedienst Ursula Kottsiepe: Tel. 07543/1391, mobiler Mittagstisch „HotelDAHEIM", Hausnotruf, stundenweise Betreuung, allgemeine und spezielle Krankenpflege (rund um die Uhr persönlich erreichbar).

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de; *Gruppenangebote für Mitglieder:* Jumbogruppe (ab 2,5 Jahre), Dinogruppe (ab 1,5 Jahre), Bienchengruppe (Mutter-Kind-Gruppen ab 6 Monate). *Angebote auch für Nichtmitglieder: Freitagstreff:* der offene Treff für Kinder und Eltern jeder Altersgruppe (auch für Nichtmitglieder) von 15–17 Uhr. *Montagstreff*: 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Am Montag, 6. Juni ist Thema: Eis selber herstellen lecker und einfach.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr. Sa/So und Feiertag 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei. Am Freitag, 17. Juni hat die Bücherei nur vormittags von 10-12 Uhr geöffnet.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Strandbad: 9-20 Uhr, bei schlechter Witterung verkürzte Öffnungszeiten von 9-11 Uhr und 17-19 Uhr.

Versteigerung von Fundgegenständen

Vor kurzem fand die alljährliche Versteigerung von nicht abgeholten Fundgegenständen im Langenargener Bauhof statt. Das gute Wetter lockte viele Besucher an und es wurde mit Begeisterung gesteigert und erworben. Viele Fahrräder, Handys, Fotoapparate, Brillen und andere Gegenstände fanden unter der Leitung von Klaus-Peter Bitzer neue Besitzer. Der Erlös der Versteigerung fließt in die Gemeindekasse und im Fundamt ist wieder Platz für neue Fundsachen.

Instandhaltung der Pflasterflächen im Bereich Marktplatz/Schulstraße und Uhlandplatz

Infolge der Verkehrsbelastung und der letzten beiden strengen Winter, sind die Pflasterflächen aus den 80er Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Es sind teilweise Verkehrsgefährdungen zu befürchten. Der Gemeinderat hat beschlossen, die bestehende Gestaltung der gepflasterten Bereiche zu erhalten und in kleinen Abschnitten instandzusetzen, so dass Zufahrts- und Durchfahrtsmöglichkeiten nicht beeinträchtigt werden.

Die Pflasterflächen werden mit speziellen kunststoffgebundenen Verfugungsmaterialien neu verfugt. Diese Verfugungsmaterialien benötigen warmes Wetter. Der „Kreisel" vor dem Rathaus war so beschädigt, dass er erneuert werden muss. Auch diese Maßnahme wird in 2 Abschnitten so durchgeführt, dass sowohl der Markt als auch eine Durchfahrt in diesem Bereich immer möglich ist. Wichtig ist bei diesen Sanierungsmaßnahmen, dass die Aushärtungszeit des Fugenmaterials 2 Wochen andauert, um die Standsicherheit zu gewährleisten.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis, dass es immer wieder zu kleineren Behinderungen kommen wird.

Außerdem in Langenargen

„Jazzforces" laden zum ersten Summer Jam der Saison

Endlich Juni – endlich wieder Summer Jam auf dem Münzhof-Vorplatz! Der beliebte Jazz-Frühschoppen findet am Samstag, 4. Juni, ab 10:30 Uhr statt. Für gute Unterhaltung sorgen die „Jazzforces".

Die Band Jazzforces wurde im Jahre 2006 von dem Schlagzeuger Kurt Bofinger aus Immenstaad gegründet. Das Repertoire der Band ist vielseitig, es umfasst Jazzstandards, Swing, Blues, Boogie-Woogie, Funk und Latin-Jazz und reizt zum Mitwippen und Mitschnippen. Schnelle bestechende Rhythmen, einfühlsame Balladen, heißer Boogie-Woogie oder schneller bzw. gefühlvoller Latin-Jazz wechseln sich ab und ergeben insgesamt ein faszinierendes Musikprogramm.

Die Jazzforces spielen als Quartett in der Besetzung: Benjamin Engel, Saxophon, Rolf Gulde, Piano, Georg Gerlach, Bass, und Kurt Bofinger, Drums. Gemeinsam grooven und swingen sie und begeistern die Zuhörer mit ihrer Spielfreude. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: das Münzhof-Team verwöhnt Sie gerne mit leckeren Snacks und kühlen Getränken. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhof-Saal statt. – Eintritt frei –

– Anzeige –

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Das
M U S E U M
Langenargen
lädt ein zu einer
Matinée
„Mit der Uhr in der Hand"
Eine satirische Melange mit Prof. Dieter Groß und Johannes Bair am Flügel
Sonntag, 5. Juni 2011, 11:15 Uhr im
MÜNZHOF LANGENARGEN

„Hauptsache Europa" – Die etwas andere Geschichtsstunde

Eine etwas andere Geschichtsstunde steht am Mittwoch, 8. Juni, ab 20 Uhr auf dem Münzhof-Programm: Der Hamburger Kabarettist Sebastian Schnoy gastiert mit seinem Programm „Hauptsache Europa" in Langenargen und präsentiert einen amüsanten und treffenden Blick auf die Geschichte Europas. „Menschen, die mehrere Sprachen sprechen, nennt man multilingual; Menschen, die zwei Sprachen sprechen, bilingual, und solche, die nur eine Sprache sprechen, nennt man Franzosen." Mit seinem Witz und dem untrüglichen Gespür für Subtilitäten nimmt Sebastian Schnoy seine Gäste mit auf einen unterhaltsamen Streifzug durch Europa. Wie ticken wir Europäer und wie sehen uns unsere Nachbarn? Ist die Körpergröße der Holländer von im Schnitt 1,88 Meter eine genetische Anpassung, falls die Deiche brechen? Sicher ist in Europa nur eines: ein Deutscher konnte nur Papst werden, weil Benedikt rechtzeitig sein Handtuch auf den Heiligen Stuhl gelegt hat.

Spritzig und lehrreich erklärt der Kabarettist die Geschichte und die Macken der europäischen Völker und ihr ganz spezielles Verhältnis zu Deutschland. Schnoy

vermittelt souverän spannendes Wissen, für das man sonst ein ganzes Geschichtsstudium benötigt, und bietet so „Völkerkunde zum Schieflachen".

Sebastian Schnoy studierte Geschichte bevor er anfing, als Kabarettist zu arbeiten. Der mit sechs Kulturpreisen ausgezeichnete Kabarettist beweist: Nichts ist spannender als unsere Geschichte. Liebe, Hass, Verbrechen – Europas Geschichte ist das ideale Drehbuch für ein Hollywood-Drama. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Information Langenargen, unter Tel.: 9330-92.

Klavierabend zum 200. Geburtstag von Franz Liszt

Der junge Münchner Pianist Benjamin Moser – mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe – eröffnet am 3. Juni den Jubiläumssommer im Schloss Montfort. Weitere 12 Konzerte finden jeweils freitags bis zum 26. August statt.

Im Mittelpunkt der Konzertreihe steht das Festwochenende von 17.-19. Juni mit einem Konzert der Österreichischen Salonisten (17.6.), einem Mozart Opern-Abend (18.6.) und einer Festmatinee am 19. Juni (11 Uhr). Eintritt zu dieser Matinee zum 40. Bestehen der Sommerkonzerte ist frei. Anschließend gibt es im Schloß ein Lunchbuffet (15 €). Den Opernabend mit Arien und Duetten aus „Figaros Hochzeit", „Don Giovanni" und aus der „Zauberflöte" dirigiert der Gründer und Leiter der Konzerte Harald Nerat.

Nerat bekam im April dieses Jahres die Staufer-Medaille für die besonderen Verdienste um das Land Baden-Württemberg verliehen. Nach diesem Sommer übergibt Harald Nerat nach erfolgreichen 40 Jahren die exklusive Konzertreihe im Schloß Montfort an die Gemeinde Langenargen. Diese wird für die Zukunft einen neuen Leiter bestellen. Auch für den letzten Sommer hat Nerat eine ganze Reihe international renommierter Künstler nach Langenargen verpflichtet. Das Publikum kann sich wieder auf einen künstlerisch hochwerten Sommer im wunderschönen Schloß Montfort am Ufer des Bodensee freuen.

Karten für die Konzerte gibt es wie immer bei der Tourist-Info Langenargen unter Tel. 075 43/93 30 92), im Internet unter www.langenargener-sommerkonzerte.de und an der Abendkasse.

Filmszene Münzhof: Goethe

Die Filmszene Münzhof zeigt am 9. Juni um 20 Uhr einen Film mit folgendem Inhalt: Johann Wolfgang von Goethe ist durchs Jura-Examen gefallen und wird zur Strafe vom Papa zum Reichskammergericht in die Provinz geschickt, wo er für Gerichtsrat Kestner Akten wälzen muss. In seiner Freizeit zieht der Freund von Wein, Weib und Gesang mit seinem Referendarskollegen um die Häuser bzw. auf die Märkte und wirft alsbald ein Auge auf die hübsche Lotte aus armen Verhältnissen, die leider seinem Vorgesetzten versprochen ist. Das große Herzeleid führt zu seinem ersten künstlerischen Erfolg „Die Leiden des jungen Werther". Regisseur Philipp Stölzl („Nordwand") entstaubt den Mythos, bewegt sich zwischen Dichtung und Wahrheit in seinem unterhaltenden Kostümfilm. Bundesrepublik 2010; 100 min.

– Eintritt –

Karawanenreisen mit den Tuareg in der Sahara

Im Rahmen des Multikulturvereins Völkerverständigung e.V. findet zu diesem Thema am Samstag, 4. Juni, im ev. Gemeindesaal, Kirchstr. 11, ein Bildervortrag mit Teeritual statt. Die Stiftung Iferouane führt seit 20 Jahren nachhaltige Karawanenreisen mit Tuareg und ihren Kamelen in den Tiefen der Sahara durch. Beeindruckende Bilder aus der Wüste und Reiseerzählungen vermitteln einen Einblick in die matriarchal geprägte Kultur dieses Nomadenvolkes.

Adem Melliakh-Sieber, Angehöriger des Tuaregvolkes mit Wohnsitz und Familie in der Schweiz, Mitglied des Stiftungsrates, wird persönlich die drei rituellen Teeaufgüsse seiner Tradition für die Gäste zubereiten und ein Fenster in seine indigene Kultur öffnen. Stiftungsfreunde erzählen von ihren Erfahrungen im Land der verschleierten Wüstenritter und selbstbewussten Weisheitshüterinnen und berichten über die Projekte zur Unterstützung der Tuareg im Niger.

An der Veranstaltung wird handgemachter Silberschmuck aus der Sahara zum Verkauf angeboten. Die Einnahmen der Veranstaltung gehen vollumfänglich zu Gunsten der Stiftung Iferouane. Teilnahme am Teeritual 12 €.

Heilpflanzenführung

Am Freitag, 10. Juli, steht beim Naturschutzzentrum Eriskirch die Heilpflanzenführung „Auf die Dosis kommt es an!" mit der Biologin und Heilpraktikerin Lucia Kassel-Kohl auf dem Programm. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr auf der historischen Kabelhängebrücke über die Argen bei Langenargen.

Red Runners laufen für Kinderhospiz St. Nikolaus

Am Samstag, 4. Juni, führen die Red Runners vom Seehasen-Fanfarenzug Friedrichshafen einen Spendenlauf durch. Um ca. 11:30 Uhr findet in der Oberdorfer Straße in Langenargen der Läuferwechsel statt. Vom Ladengeschäft „Haarprojekt" wird Sekt gegen eine Spende ausgeschenkt, die für das Kinderhospiz in Bad Grönenbach vorgesehen ist. Das Spendenkonto für das Projekt ist: Sparkasse, Memmingen-Lindau-Mindelheim, Kontonr.: 10 229 706, BLZ 731 500 00, Kennwort: Red Runners.

LaKE-Line zum Erdbeerbowlefest

Am Samstag, 4. Juni, fährt LaKE-Line nach Weißensberg zum Erdbeerbowlefest. Veranstaltet wird dieses Fest vom Förderverein der Narrenzunft Weißensberg. Die Veranstaltung ist ab 18 Jahren, Vollmachten werden nicht anerkannt. Der Eintritt kostet 6 €. DJs sorgen für coole Musik. Die Party findet bei gutem Wetter sowohl in der Flughalle plus Zelt und auf einem kleinen Außengelände statt. Bei schlechtem Wetter fällt die Party auf dem Außengelände flach.

Die Fahrt mit LaKE-Line kostet wie immer 2,50 € für die einfache Fahrt, 3,00 € für die Kombi-Fahrt. Es Partybusbegleiter können sich bei der Jugendbeauftragten Gisela Sterk melden: Tel.: 07543-9330-47, E-mail: sterk@langenargen.de.

Der Fahrplan: Oberdorf, Schule 18.35 Uhr (20.10), Kressbronn Bergerstraße 18.40 Uhr (20.15), Kressbronn Bahnhof 18.44 Uhr (20.19), Langenargen, Bahnhof 18.48 Uhr (20.23), Langenargen Bahnhof 18.52 Uhr (20.25), Langenargen Strandbad 18.59 Uhr (20.32), Bierkeller 19.02 Uhr (20.35), Eriskirch neue Mitte 19.05 Uhr (20.38), Eriskirch Irisstraße 19.11 Uhr (20.44). Rückfahrten: 1.00, 2.30 Uhr.

Alle Informationen sind auch auf der LaKE-Line-Facebook-Seite und auf den Gemeinde-Internetseiten von Langenargen, Kressbronn und Eriskirch zu erfahren. LaKE-Line-Verspätungs-Hotline: 0151-52885368.

Aus der Nachbarschaft

Botanischer und vogelkundlicher Rundgang im Lauteracher Ried

Der NABU lädt alle Mitglieder und Interessierte am Sonntag, 5. Juni, zu einem botanischen und vogelkundlichen Rundgang durch das Lauteracher Ried zwischen Bregenz, Lauterach und Hard ein. Das Vogel- und Landschaftsschutzgebiet umfasst eine Fläche von ca. 580 ha. Hier befinden sich die größten Torflager Vorarlbergs. Wegen des Vorkommens des Wachtelkönigs wurden diese Flächen als NATURA 2000 Gebiet ausgewiesen. Die Wanderung wird ca. 4-5 Stunden dauern. Feste Schuhe und Rucksackvesper sind erforderlich. Treffpunkt: 8 Uhr Parkplatz Kaufland Eriskirch. Leitung: Barbara Borgfeldt (Tel. 07541/26432) und Jörgen Illmann (Tel. 07541/57044).

Letzte Führung zur Irisblüte

Eine letzte Führung zur Irisblüte im Eriskircher Ried bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch am Samstag, 4. Juni, an. Treffpunkt der etwa zweistündigen kostenlosen Exkursion ist um 14 Uhr am Naturschutzzentrum in Eriskrich am Bahnhof.

Exkursion hinter Kressbronn

Am Samstag, 11. Juni, führt der Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch, Ger-

hard Kersting, Interessenten zu einer botanischen und zoologischen Exkursion in Moorgebiete im Hinterland von Kressbronn. Um 9 Uhr ist der Treffpunkt am Wanderparkplatz beim Gasthaus „Max und Moritz" in Kressbronn/Berg. Festes Schuhwerk ist notwendig.

Bodenseefestival 2011

Im diesjährigen Klavierzyklus des Bodenseefestivals sind sieben junge Pianisten und Pianistinnen zu hören, die bei renommierten Wettbewerben Spitzenplätze belegten und durch spektakuläre Konzertauftritte oder CD-Einspielungen glänzten.

In Lindau konzertiert am 3. Juni um 20:30 Uhr im Festsaal des Hotel Bad Schachen die in Tiflis/Georgien geborene Tamar Beraia. Sie steht am Anfang einer vielversprechenden Karriere und hat Publikum und Presse immer wieder gegeistert. Die Fachwelt horchte auf bei ihren Auftritten in internationalen Wettbewerben. So erhielt Tamar Bereia u.a. den 1. Preis und drei Spezialpreise bei der International Competition Tblisi, den 1. Preis beim Internationalen Televisions-Wettbewerb in Cremona, sowie bei den Internationalen Wettbewerben in St. Petersburg und in Vilnius (Litauen). Erst jüngst gewann sie den Klavierwettbewerb „Neue Sterne" 2010.

Karten sind erhältlich an der Theaterkasse Lindau Tel. 08382-944650 und im Hotel Bad Schachen Tel. 08382-2980 sowie online unter: www.lindau.de.

Aus der Kunstszene

Museum: „Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen", Öffnungszeiten: täglich, außer Montag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Galerie im Kavalierhaus: Malerei von Dietmar Herzog, Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr, bis 5. Juni. Als Abschlussveranstaltung wird am Sonntag, 5. Juni, um 19 Uhr, im Kavalierhaus der Künstler zusammen mit Michael T. Otto eine Wort-Klang-Performance aufführen.

Rathausfoyer: „Langenargen – Militärschule der Franzosen 1945-1949", bis 22. Juli, von Mo-Fr 8-12.30 Uhr, Mi 14-17 Uhr und Do 14-18 Uhr.

Musiknacht in der Jugendmusikschule

An einem sommerlichen Samstagabend in Konkurrenz zum Matchrace „Aprés Sail" musizierten die Kinder und Jugendlichen der Jugendmusikschule vom frühen Abend bis in die Nachtstunden. Als Solisten oder Teamplayer präsentierten sie einer interessierten Öffentlichkeit von Eltern, Großeltern, Freunden und Nachbarn, was sie im vergangenen Schuljahr gelernt haben.

Viele Duos, Trios und Ensembles spielten beeindruckende Arrangements und lieferten dem Publikum einen Hörgenuss. Auch bei teilweise sehr zahlreichem Publikum zeigten sich die Spieler und Spielerinnen selbstbewusst beim Umgang mit ihren Instrumenten, die die ganze Palette eines Orchesters abdeckten. Auch von selten gespielten Instrumenten wie z.B. der Tuba oder dem Kontrabass konnten die Zuhörer einzelne hören und so das Klangbild eines Instruments aufnehmen, das nicht alltäglich zu hören ist. Bei aller Ernsthaftigkeit der Darbietungen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Damit das langsame, schlafmützige Anspielen der Stücke einen richtigen Rahmen hatte, trat der Spielkreis im Schlafanzug auf, um dann mit schlafwandlerischer Sicherheit ihr Stück immer schneller zu spielen. *ck/Fotos: ck*

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Anmeldungen und Information:
www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-ServiceZentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5431
Fax: 07541 204-5525

Tagesfahrt auf den Spuren der Grafen Montfort

Zu einer besonderen Tages-Exkursion mit Dr. Elmar L. Kuhn lädt die VHS Bodenseekreis ein am Samstag, 2. Juli, von 9:45-18 Uhr. Treffpunkt ist in Tettnang, im Innenhof des Neuen Schlosses.

Etwa 1000 Jahre wurde der Ostteil des heutigen Bodenseekreises von den Grafen von Montfort und ihren Vorfahren beherrscht. Sie waren eines der ältesten und damit vornehmsten Adelsgeschlechter des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Umfasste ihr Hoheitsgebiet im Früh- und Hochmittelalter noch ganz Vorarlberg, das Tal des Alpenrheins, das Allgäu und das südliche Oberschwaben, so blieb ihnen nach vielen Erbteilungen im 17. und 18. Jahrhundert nur noch die Grafschaft um Tettnang.

Bauliche Zeugnisse ihrer Herrschaft prägen noch viele Ortschaften ihrer Grafschaft, vor allem ihre beiden Residenzstädte Tettnang und Langenargen. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Grafengeschlechts führt die Exkursion zu verschiedenen Baudenkmälern, beginnend mit dem Stadtbild von Tettnang, dem Neuen Schloss und der Annakapelle. Nach dem Mittagessen nach freier Wahl in Tettnang steht ein Bus bereit, um die Gruppe zu den Pfarrkirchen in Mariabrunn und in Eriskirch zu fahren. Weiter geht es dann nach Langenargen, wo Dr. Kuhn Erläuterungen über das Stadtbild und die Pfarrkirche gibt. Über Hiltensweiler und Langnau wird nach Tettnang zurück gekehrt.

Das Entgelt in Höhe von 32,00 EUR beinhaltet Eintritt, Führungen und den Reisebus. Weitere Informationen und Anmeldung in der VHS-Zentrale, Tel.: 07541 204 5247.

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Umstieg auf Word 2007" Alles anders in Word 2007? Sie haben Grundkenntnisse in einer älteren Word-Version und wollen auf Word 2007 umsteigen? In diesem Kurs können Sie Ihr Grundlagenwissen festigen und auffrischen. Am Montag 27. Juni, und Donnerstag, 30. Juni, jew. 8:30-11:30 Uhr, Kurs-Nr: A502330TZ. Kurse ist in Tettnang geplant.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 4. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juni
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 6. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 7. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juni
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 9. Juni
8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 10. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Juni
15.00 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier mit Taufe
20.00 Generalprobe Kirchenchor

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 5. Juni
8.30 Eucharistiefeier
11.30 Taufsonntag:

Dienstag, 7. Juni
18.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Juni
18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Eucharistiefeier

Neue Ministranten

Liebe Kommunionkinder, wir freuen uns, dass Ihr Euch entschlossen habt, Ministrant zu werden. Um Euch besser auf den Gottesdienst vorbereiten zu können und Euch die nötige Sicherheit zu geben, proben wir gemeinsam. Die 1. Ministrantenprobe findet am 4. Juni um 9.30 Uhr in der St. Martin Kirche. Eure Oberministranten Patrick und Rebecca

Beirat der Sozialstation

Der Beirat trifft sich am Mo., 6. Juni, um 17 Uhr im Konferenzraum.

1/4 vor 10

Bis Ende September wird immer donnerstags eine viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr) angeboten. Eintritt frei.

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat tagt am Mi., 8. Juni, um 20 Uhr im Konferenzraum.

Ministrantenleiterrunde

Die Ministrantenleiterrunde trifft sich am Do. 9. Juni, 20 Uhr im Miniraum.

Gewinner des Ministrantenwettbewerbs

Es freuen sich sehr die Gewinner des Ministrantenwettbewerbs Sarah u. Tobias Beck, Pia und Erik Hamburger. Sie haben freiwillig nicht nur Dienst getan wenn Sie im Ministrantenplan eingeteilt waren, sondern auch dienstags und freitags abends. Wirst Du den nächsten Wettbewerb gewinnen? Tolle Preise warten auf dich.

Kath. Frauenbund

Fahrradtour:
Zu einer abendlichen Fahrradtour nach Wasserburg (mit Einkehr) am Dienstag, den 7. Juni (Termin um 1 Tag vorverlegt) möchten wir alle bewegungsfreudigen Frauen herzlich einladen. Bei Regenwetter fällt die Fahrt aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ulla Wund, Tel. 3300. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt um 18.15 Uhr am Bahnhof in Langenargen.

Tagesausflug nach Rottweil:
Der diesjährige Tagesausflug findet am Mittwoch, den 29. Juni statt und führt uns in die älteste Stadt von Baden-Württemberg nach Rottweil. Eine genaue Tagesplanung erfolgt.

Konzertprojekt des Kirchenchores St. Martin Langenargen

Wir gestalten unser diesjähriges Kirchenchorkonzert wieder als offenes Chorprojekt, zu dem wir alle, die gerne singen, herzlichst einladen. Am Sonntag, 24.7. 2011 führen wir in der St. Martinskirche die „Missa sacra" von Robert Schumann auf. Es kann grundsätzlich jede/jeder mitsingen, die/der gerne singt und möglichst viele Proben besuchen kann. Die Termine: ab sofort: jeden Donnerstag 20 Uhr Sa, 4.6./2.7. 10-12 und 14-17 Uhr (mit Kaffeepause) jeweils im kath. Gemeindehaus. Generalprobe: Sa, 23.7. 14 Uhr Konzert: So, 24.7. 20 Uhr Wir freuen uns auf Sie!

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 4. Juni
14.30 Trauung
19.00 Karawanenreisen mit den Tuareg in der Sahara im Gemeindesaal

Sonntag, 5. Juni
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff),
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl, Kinderkirche

Montag, 6. Juni
16.00 Verwitwetenkreis
19.30 Ökumenischer Frauentreff im ev. Gemeindesaal

Dienstag, 7. Juni
14.30 Frauenkreis in Eriskirch
15.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 8. Juni
9.30 Glühwürmchengruppe in Eriskirch
17.00 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 9. Juni
9.30 Zwergengruppe in Eriskirch
16.30 VCP Pfadfinder
16.30 Bibel von Anfang an in Eriskirch; Herzliche Einladung an alle, die sich für die Geschichten des alten Testamentes interessieren. Birgit Albrecht-Hopfe, E. Klein

Freitag, 10. Juni
15.00 VCP Pfadfinder
17.00 Theatergruppe in Eriskirch
19.00 Cross´n´Hope Auszeit Gerbertshaus

Karawanenreisen mit den Tuareg in der Sahara

Im Rahmen des Multikulturvereins Völkerverständigung e.V. findet zu diesem Thema ein Bildervortrag mit Teeritual im Gemeindesaal am 4. Juni um 19 Uhr statt. Lassen Sie sich in die magische Welt der größten Wüste unseres Planeten entführen und zelebrieren Sie mit uns das traditionelle Teeritual der Tuareg. An der Veranstaltung wird handgemachter Silberschmuck aus der Sahara zum Verkauf angeboten. Die Einnahmen der Veranstaltung gehen vollumfänglich zu Gunsten der Stiftung Iferouane. Die 3. Teezeremonie findet am Samstag, den 4. Juni von 19-22 Uhr im ev. Gemeindesaal statt. Teezeremonie; 12 Euro (ohne Verpflegung).

Ökum. Frauentreff

Montag, 6. Juni, in Langenargen, Beginn19.30 Uhr im ev. Gemeinde-

saal zum Thema „Wildnis Südafrika". Wir werden an diesem Abend einen Reisebericht der Fam. Gierling mit faszinierenden Bildern aus Südafrika miterleben können, in gemütlicher Runde vor unserer Sommerpause. Herzliche Einladung!

Haushaltsplan

Der HH-Plan 2011 der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch liegt zur Einsichtnahme vom 24. Mai bis zum 9. Juni im Pfarramt in Langenargen zu den Öffnungszeiten aus. Diese sind Di-Do von 8.30 -12.00 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 5. Juni

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 9. Juni

20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Burnout:
erschöpft – verbittert – ausgebrannt

Erschöpft war schon jeder. Verbittert, das ist die risikoreiche Wende, wenn schließlich das Ende droht: ausgebrannt. Leider findet sich das immer häufiger. Dabei sind es nicht die Schlechtesten, die vom Ausbrennen betroffen sind, im Gegenteil. Es gilt sogar die Regel: Wer ausgebrannt ist, war zuvor Feuer und Flamme – aber offenbar zu viel. Auch ist Burnout längst nicht mehr das Stress-Syndrom der helfenden Berufe, sondern betrifft praktisch jede Berufssparte, beide Geschlechter gleich häufig und vor allem inzwischen immer mehr Jüngere. Wenn man etwas dagegen tun will, muss man aber die Warn- und vor allem spätestens die Alarm-Symptome kennen. Was gilt es zu beachten und schließlich: was kann man tun?

Darüber spricht im Rahmen der „Liebenauer Vorträge" Professor Dr. med. Volker Faust, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie am Mittwoch, 8. Juni um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Kressbronn, Ottenbergweg 22, 88079 Kressbronn mit anschließender Diskussions-Möglichkeit. – Eintritt frei –

„Älter werden - was dann?"

„Rechtliche Vorsorge und Unterstützung" ist das Thema eines Vortrages am Mittwoch, 8. Juni, um 19 Uhr in Friedrichshafen. Constanze Maag von der Betreuungsbehörde beim Landratsamt Bodenseekreis wird im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16, über Vorkehrungsnotwendigkeiten für einen Unfall, bei Erkrankungen und insbesondere für das Alter informieren. Vor allem Fragen rund um die Themen Vollmachten, Patientenverfügung und Betreuung kommen dabei zur Sprache. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bridgeclub Bellinzona zu Besuch bei der SBS

Ein schönes und abwechslungsreiches Wochenende hatten die Langenargener Bridgerinnen unter der Leitung von Hertha Junkert, Rosa Döring und Hedwig Flintrop vom 13.-15. Mai organisiert. Zum wiederholten Male waren die Freunde vom Bridgeclub Bellinzona der Einladung der SBS-Bridge-Damen gefolgt. Nach Begrüßung und Bewirtung in der SBS in Langenargen folgte ein spannendes Bridgeturnier, bei welchem die Spielweise besser kennengelernt und verglichen werden konnte.

Der Samstag begann mit einem Rundgang durch Wasserburg bevor es dann zum internationalen Frühlingsturnier des Bridgeclubs in Lindau ging. Zirka 100 Spielerinnen und Spieler gaben an diesem Nachmittag in Schönbühl ihr Bestes. Die Freude war groß, als der Bellinzoner Bridgepräsident Laszlo Tölgyes und seine Partnerin Carmen Ballmelli als 2. Sieger geehrt wurden. Dieser Tag endete mit dem gemeinsamen Abendessen in Schönbühl, mit interessanten und lustigen Gesprächen. Am Sonntagvormittag wurde gemeinsam das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen besucht. Nach einem abschließenden Essen im Zeppelinrestaurant wurden die Gäste aus Bellinzona von Hertha Junkert wieder verabschiedet. Ein Treffen in Bellinzona ist schon geplant. *rn/ Foto: rn*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 6. bis zum 10. Juni

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-17:30 Uhr

Montag, 6. Juni
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 Aquarell-Malen
14:00 VHS-Italienisch
17:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 7. Juni
9:00 Nordic-Walking

Mittwoch, 8. Juni
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
9:00 Tennis
10:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen
19:30 VHS-Niederländisch

Donnerstag, 9. Juni
Wanderung im Hegau (Gruppe Herkommer siehe Aushang SBS)
10:30 Frühschoppen
14:30 Kartenspiele
14:30 Jahrgänger 1925
19:00 Bridge

Freitag, 10. Juni
9:00 VHS-Spanisch
14:00 geselliges Tanzen (kleine Turnhalle)
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holz-Hock i.d.SBS

Besondere Hinweise: Dienstag, 14. Juni, 14 Uhr: Wanderung Unterrussenried (WF: Rischke), 14:30 Uhr Jahrgänger 1924 – Mittwoch, 15. Juni 14:30 Uhr: Jahrgänger 1928 – Donnerstag, 6. Juni: Ausflug mit Thurgauer Rentnerverband zum Kloster Fischingen (siehe Aushang i.d.SBS).

Geschichte Langenargens

Anlässlich der ersten auch unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten ernstzunehmenden Ortschronik von Johannes Baptist Kichler, die vor 100 Jahren erschien, hatte die Gemeinde zu einer „Ortsgeschichtlichen Soirée" eingeladen, deren Abschluss die Enthüllung einer Geschichtstafel am Rathaus bildete.

Einzelne Personen wie Kichler oder später Pfarrer Eggart bemühten sich als Einzelpersonen um die Überlieferung der Ortsgeschichte. Ab 1988, so berichtete Bürgermeister Rolf Müller, engagierte sich die Gemeinde selbst für die Dokumentation ihrer historischen Wurzeln, indem begonnen wurde, das Gemeindearchiv zu ordnen. Heute betreut Andreas Fuchs als Gemeindearchivar die zahlreichen Dokumente, die Langenargens Wirken in der Region sowie die Aktivitäten ihrer Bürger beschreiben.

In seinem Streifzug durch die offizielle 1241-jährige Geschichte Langenargens ließ Fuchs das Gemeinwesen lebendig werden. Seit dem Jahr 770 ist die Existenz des Ortes mit einer Schenkungsurkunde verbrieft. Das Zentrum der kleinen Ortschaft an der „Argona", latinisiert für Argenfluss, befand sich ursprünglich dort, wo heute die St. Anna Kapelle steht und hat sich dann im Laufe der Zeit nach Osten verlagert. In einem langen Zeitraum von 500 Jahren von 1290-1780 ist der Ort eng mit dem Geschlecht der Montforter verbunden. Nach dem Niedergang dieses Herrschergeschlechts brach auch für Langenargen eine Zeit der Bedeutungslosigkeit an, deren Höhepunkt wohl der Abbruch von Schloss Montfort zugunsten von Bauten in Friedrichshafen darstellte. Im Jahr 1861 begann dann der Bau des heutigen Schloss Montfort, erbaut von König Wilhelm I. von Württemberg als Lustschloss, das nach Aussagen von Archivar Fuchs von den Langenargenern stets als Fremdkörper angesehen wurde und sich seit 1961 im Besitz der Gemeinde befindet. 1897 folgte der aufsehenerregende Bau der Kabelhängebrücke über die Argen. Seit 1899 ist Langenargen an das Eisenbahnnetz angebunden. Durch die Eingemeindung Oberdorfs im Jahr 1937 fand die Gemeinde zu ihrer heutigen Form.

Auch besondere Persönlichkeiten brachte der Ort hervor. Da ist Franz-Anton-Maulbertsch, Namensgeber für die örtliche Schule, ein bekannter Künstler des Spätbarock zu nennen oder Dr. Johannes Baptist von Kiene, späterer württembergischer Justizminister und Mitbegründer der Zentrumspartei.

Der Vortrag des Gemeindearchivars endete mit der kritischen Frage nach der baulichen Fortentwicklung der Gemeinde. Nach seiner Auffassung kann es nach einer Phase der phantasielosen, ortsbildzerstörenden Betonbauten, wie z.B. bei dem Gebäude gegenüber der Kirche St. Martin einen Umschwung zu ortsbilderhaltenden Maßnahmen wie z.B. der Renovierung des Kavalierhauses und des Münzhofs geben, wenn sich genügend engagierte Bürger und Bürgerinnen finden, die sich einem Trend der Verbauung, wie er gegenwärtig wieder beklagt wird, entgegenstellen. ck

Am Rathaus an der Seeseite ist zu sehen, was hier Bürgermeister Rolf Müller und Kulturreferentin Karola Seitner enthüllen. Archivar Andreas Fuchs (ganz links) erläuterte die Eckdaten der Geschichtstafel zuvor in einem Vortrag im Rathaussaal. *Foto: ck*

Mehrfach-Blutspender aus Langenargen geehrt

26 Bürger und Bürgerinnen aus Langenargen wurden vergangene Woche für zahlreiche Blutspenden in den letzten Jahren geehrt. Zwei Mal im Jahr ruft das Rote Deutsche Kreuz in Langenargen zur Blutspende auf. Im vergangenen Jahr spendeten dabei 488 Personen ihr Blut. „An dieser Zahl", so Bürgermeister Rolf Müller, „lässt sich die große Hilfsbereitschaft im Ort erkennen. Dadurch konnten viele Menschenleben gerettet werden. Nur durch ein hohes Maß an Mitgefühl lässt sich diese hohe Bereitschaft zur Blutspende erklären." Die Blutspender, die ohne Entgelt helfen, verdienten höchsten Respekt und Anerkennung, meinte der Bürgermeister. Trotz ausgereifter Technik im medizinischen Alltag, könne Blut noch nicht ersetzt werden. Die Gemeinde sei stolz auf ihre zahlreichen Blutspender, die sich mit ihrem besonderen Einsatz aus dem Alltag herausheben. Desweiteren bedankte sich Müller bei der Ortsgruppe des DRK, die die Blutspenden ermögliche. Er versprach, dass sich die Gemeinde weiterhin bemühe, bessere Räumlichkeiten für die leistungsfähige Ortsgruppe zu finden.

Beate Fuchs von der Ortsgruppe des DRK bedankte sich bei der Gemeinde für das Ausrichten der Ehrung und ging auf einige Irritationen beim letzten Blutspendetermin ein. Ein neuer bundeseinheitlicher Fragebogen, bei dem sehr intime Fragen auch zum Sexualleben der Blutspender abgefragt werden, hat offenbar einige Spendenwillige verärgert. Fuchs ermutigte die Blutspender, sich nicht von dem neuen Fragebogen abschrecken zu lassen, der zum Schutz der Blutempfänger weiterentwickelt wurde. Sie bat die an diesem Tag geehrten Blutspender: „Tragen Sie es bitte weiter, dass diese Fragen nur zum Wohle der Blutempfänger gestellt werden und dass aufgrund des bundesein-

Dank und Ehrung an mehrfache Blutspender in Langenargen. *Foto: ck*

heitlichen Fragebogens auch Fragen enthalten sind, die eher Menschen aus Großstädten als solche aus ländlichem Gebiet betreffen." Da die Spendenbereitschaft tendenziell rückläufig ist, befürchtet die DRK-Ortsgruppe durch den neuen Fragebogen einen Rückgang der Blutspenden im Ort.

Geehrt wurden im Einzelnen für 10 Blutspenden: Kornelia Braunwarth, Gerhard Breyer, Monika Damski, Markus Dillmann, Astrid Faas, Melissa Jaeger, Oliver Jäger, Stephan Lösch, Matthias Morgner, Andreas Ott, Gertrud Sailer, Melanie Siegl, Werner Stauß, Ingrid Theis, Sabine und Andreas Wund, Daniela Ziesel. Geehrt für 25 Blutspenden wurden: Lydia Behrendt, Ursula Mandalka, Erika Nusser, Petra Seipp-Härle. Für 50 Blutspenden wurden geehrt: Herbert Fessler, Jutta Gerster, Hildegard Rieß, Hans-Martin Wiggermann und Susanne Wilhelm. ck

14. Matchrace an der Uferpromenade

Starke Beflaggung mit Werbebannern unterschiedlichster Firmen, große Fahrzeugpräsenz an der Uferpromenade, Biergarten und Cafeteria am Ufer und draußen auf dem See der Wettkampf der aus der ganzen Welt angereisten Segler, die für ein Preisgeld von 50.000 € um die schnellsten Umrundungen der Tonnen kämpften – so präsentierte sich das 14. Matchrace dem Gast.

Die Wettkämpfe selbst wurden ausführlich von Nils Kaben, bekannt aus dem ZDF, aus dem historischen Feuerwehrauto heraus kommentiert. Dem Publikum bot er immer wieder an, Fragen über die komplexen Zusammenhänge dieses „faszinierenden Sports" zu beantworten, dessen Attraktivität sich nicht immer leicht erschließe. Entsprechend der Schwierigkeit, die spannende Wettkampfsituation am Ufer nachzuempfinden, galt die ungeteilte Aufmerksamkeit des Publikums auch eher selten der Austragung der Spiele.

Bei dem schönen Wetter am Samstag und Sonntag nutzten zahlreiche Ausflügler die Veranstaltung, um an der Promenade zu flanieren, gemütlich Kaffee zu trinken und das eine oder andere Produkt rund um den Wassersport zu testen. Großer Beliebtheit erfreute sich dabei das Testen von Ferngläsern, konnte sich der Gast damit auch viel besser dem Wettkampfgeschehen annähern. Das Angebot von Rasenmäher und Heckenschere in Zusammenhang mit Wassersport ergab nicht für jeden einen erkennbaren Sinn. Das ausufernde Sponsoring an der sonst so beschaulichen Langenargener Uferpromenade zu verstehen, half dann eine Präsentation der Organisatoren Eberhard Magg und Harald Thierer im Rahmen einer Veranstaltung des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft. In der VIP-Lounge, die das gesamte Matchrace den Sponsoren und ihren Gästen vorbehalten

Blick der Zuschauer auf das Matchrace. Mutige Gäste gönnten sich einen Blick aus der Höhe und flogen wie ein Vogel über der Uferpromenade. *Foto: ck*

ist, trafen sich Mitglieder aus dem Netzwerk des Mittelstandes, um mehr über die Organisation des Match Race zu erfahren. Für die Veranstaltung, so erklärte Harald Thierer, seien rund 400.000 € an Sponsorengeldern notwendig. Um Firmen davon zu überzeugen, sich beim Matchrace zu engagieren, sammeln die Organisatoren Punkte bei der Platzierung ihrer Sponsoren in der öffentlichen Wahrnehmung und bieten eine Plattform, bei der Sponsoren ihre Gäste erfreuen können, z.B. durch einen Besuch in der VIP-Lounge – quasi in der ersten Reihe des Matchrace – oder durch Mitfahrten auf den Wettkampfschiffen. Auf dem Wasser und an Land beschäftige Matchrace ca. 120 Personen, die den Wettkampf und die rd. 600 Sponsoren-Gäste betreuten, so Thierer.

Vergnügen im Rahmenprogramm boten einem breiten Publikum das „Aprés Sail", bei der am Samstag zu einem berauschenden Sonnenuntergang gefeiert werden konnte. Am Kran hängend in der Luft zu schweben, auf dem Trampolin zu hüpfen, eine Seereise mit dem Schleusenrammler waren weitere Highlights für Gäste auch ohne Segelkenntnisse.

Für die Segler aus der ganzen Welt, bot der Bodensee alles auf – von Starkwind bis zur Flaute. Segeln bei jedem Wetter war die Herausforderung, bei der schließlich der Gewinner Francesco Bruni (Italien) war. Der zweite Platz ging an Peter Gilmour (Australien), der 3. Platz an Phil Robertson (Neuseeland). ck

Inline-Event kommt an

Stuntreife und tollkühne Sprünge mit dem Skateboard hoch in die Luft, schwindelerregende Drehungen mit dem Kickboard, Limbo-Artistik auf Rollen oder rasante Duelle auf den Inlinern: Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Gemeinde Langenargen gemeinsam mit der Sparkasse Bodensee und jungen Menschen samt Eltern am vergangenen Sonntag das Familien-Inline-Event gefeiert.

Geboten hat das Organisationsteam um Jugendbeauftragte Gisela Sterk auch in diesem Jahr wieder einiges, wobei es von Mitgliedern des FV Langenargen, dem Speedteam Bodensee, der Inline-Skate-Schule Bodensee sowie von DJ Jens Quoss bestens und tatkräftig unterstützt wurde. „Mit dem Kinderschminken, den Tanzeinlagen, den Staffelläufen, dem Einsteiger- und Bremskurs für Anfänger und Könner, dem Zirkus der Mitglieder des TV02 Langenargen, Fun-Biathlon mit Werfen, aber auch durch die Einlage der heimischen Jugendfeuerwehr samt Teenie-Aerobic-Show konnten wir unseren Gästen erneut ein abwechslungsreiches und buntes Programm bieten", sagte eine bestens gelaunte „Gigi" Sterk gegenüber der Schwäbischen Zeitung.

Zahlreiche lachende und fröhliche Gesichter gaben den Veranstaltern recht. „Das Familien-Inline-Event ist einfach cool. Wir können unsere gelernten Sprünge und Figuren an der Rampe einem Publikum zeigen, hören fetzige Musik und genießen den Nachmittag", meinte Daniel Ritter, der mit seinen atemberaubenden Kickboard-Sprüngen auf den verschieden großen und kleinen Rampen nicht nur bei der jungen Weiblichkeit für großes Staunen und Bewunderung sorgte. ah

Inline-Event *Foto: Andy Heinrich*

In Langenargen kündigt sich der Sommer an

Zu keiner Jahreszeit wird Langenargen mit seinen blühenden Anlagen attraktiver sein. Die freie Natur steht in voller Blüte. Es ist Zeit, in den Anlagen entlang der Uferpromenade, in den Blumentrögen und in den vielen kleinen Blumenrabatten im Ort Sommerblumen zu pflanzen. Für Urlauber wie für Einheimische wird diese Verschönerung der Erholungsanlagen wieder zu einer Augenweide werden.

Zügig wurden in den vergangenen Tagen über 10.000 Sommerblumen gepflanzt. Diese Menge an Blumen ist schon beachtlich. Mit viel Sachverstand, Fleiß und Farbengefühl wird die grünende und blühende Ordnung in der „Sonnenstube am Bodensee" mit über 17 verschiedenen Blumenarten zu wohlüberlegten Arrangements geordnet. 4.500 Begonien, je 1000 gelbe Tagetes (Studentenblumen) und Gazanien (fleißige Lieschen), Geranien und Dahlien erfreuen das Auge mit ihrer Blütenpracht.

Großpflanzen wie Kerzensträucher, die blau blühende Solanum, Korallen-, Trompetensträucher und Fuchsien, Salvien und Margeriten in weiß und gelb, die die Winterzeit gut im gemeindeeigenen Gewächshaus überstanden haben, verschönern jetzt mit ihrer Blumenfülle den Ort. Mit ihrer engagierten Arbeit sind die Mitarbeiter des Bauhofes verantwortlich für die wichtigste und schönste Visitenkarte der Gemeinde.

Jeder weiß, dass für den Blumenschmuck in der Gemeinde nicht unbegrenzte Mittel zur Verfügung stehen, aber was der Gemeindegärtner mit seinen Kollegen vom Bauhof damit erreicht, ist wirklich sehenswert. Das Augenmerk liegt auf harmonischen Pflanzkombinationen in Größe, Form und Farbe. Berücksichtigt wird dabei auch der jeweilige Standort.

Neben den gärtnerischen Arbeiten durch die Bauhofmitarbeiter in den Blumenanlagen kommen auch die Pflege unzähliger Hecken und Bäume, sowie das regelmäßige Gießen der Blumenanlagen. Nach den Pflanzarbeiten geht es darum, Unkraut aus den Beeten ohne Chemie herauszuhalten. Seit der Teilnahme 2001 am Modellprojekt „Kommunales-Öko-Audit" verpflichtet sich die Gemeinde für ein nachhaltiges Umweltmanagement.

Welch wichtige Rolle u.a. der Blumenschmuck in der Gemeinde spielt, zeigt die Entscheidung im Bundeswettbewerb Entente Florale „Unsere Stadt blüht auf", in dem 2003 Langenargen für das freundliche Erscheinungsbild des gesamten Ortes und der öffentlichen Anlagen, insbesondere für den Blumenschmuck in privaten Gärten und an den Häusern der Bürger mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde. Außerdem erhielt die Gemeinde einen Sonderpreis des Landes Baden-Württemberg für vorbildliche Projekte, Konzeptionen und Planungen im Natur- und Umweltschutz. Diese Auszeichnung unterstreicht und würdigt die langjährigen Bemühungen um die Erhaltung der wertvollen Kulturlandschaft und die Gestaltung der Uferanlagen.

Die gepflegten Grünanlagen, die farbenfrohen Blumenarrangements werden insbesondere auch bei den Gästebefragungen lobend erwähnt. Der Blumenschmuck fördert auch die Identität der Bürger zum Erscheinungsbild ihrer Gemeinde und soll zur Nachahmung anregen. Aufmerksame Beobachter stellen fest, dass der Blumenschmuck in Langenargen auch dieses Jahr wieder ein farbenprächtiges Bild bietet und der „Sonnenstube am Bodensee" gut zu Gesicht steht. ge

Sitzend, von links nach rechts: Wolfram Zell, Andreas Schöner, Peter Steinacher, stehend, von links nach rechts: Steffen Braun, Daniel Voigt, Manfred Pulter, Edgar Pongratz, Frank Bücheler, Daniel Noack. *Foto: pr*

Führungswechsel beim Windsurfclub

Am Freitag, 6. Mai, fand im Tagungsraum des Hotels Seeterrasse die diesjährige Hauptversammlung des WSC Langenargen statt. Der bis dahin amtierende 1. Vorstand Edgar Pongratz konnte an diesem Abend 26 Mitglieder begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2010, in dem der Verein sein 30-jähriges Bestehen feiern konnte, bedankte sich E. Pongratz bei allen Mitglieder, die sich aktiv am Vereinsleben und den regelmäßig anstehenden Arbeitseinsätzen des Vereins beteiligt haben. Danach übergab er das Wort an die einzelnen Ressortleiter.

Frank Bücheler als Sport- und Gerätewart berichtete über diverse Surf-Ausfahrten des Vereins ins Engadin und über getätigte Neuanschaffungen von Surfbrettern und Segeln, welche speziell auf die Bedürfnisse von Aufsteigern und Wiedereinsteigern ausgerichtet sind.

Wolfram Zell als Organisator der Vereinsfestivitäten konnte über ein erfolgreich verlaufenes Uferfest und einen guten Besuch, der nach wie vor sehr beliebten Surferbar, berichten.

Jugendwart Daniel Voigt gab einen positiven Rückblick auf den mittlerweile traditionellen Jugendsurfkurs an der Malerecke welcher auch in 2011 wieder stattfinden wird und zu dem Jugendliche die das Surfen erlernen möchten eingeladen sind.

Da der Kassier G. Behr entschuldigt war, konnte E. Pongatz stellvertretend über einen knappen aber stimmigen Kassenstand berichten. Nach dem Bericht der Kassenprüferin Steffi Pulter, welche eine ausgezeichnete Kassenführung bestätigte, konnte Peter Trauter die Entlastung des Vorstandes vornehmen und anschließend auch gleich die anstehenden Neuwahlen leiten.

Nach 31-jähriger Führung des Vereins, seit dessen Gründung, gab Edgar Pongratz das Amt des 1. Vorstandes ab und stellte Manfred Pulter als seinen potentiellen Nachfolger vor. Dieser wurde im Zuge der Wahlen dann auch einstimmig zum neuen 1. Vorstand gewählt.

Des Weiteren wurden die anderen Ämter wie folgt gewählt: 2. Vorstand – Andreas Schöner, Sportwart – Daniel Noack, Jugendwart – Daniel Voigt, Kassier – Frank Bücheler, Hüttenwart – Peter Steinacher, Organisation – Wolfram Zell, Schriftführer – Steffen Braun. Abschließend wurde Edgar Pongratz, zur Würdigung seines langjährigen Engagements im Verein, zum Ehrenvorstand benannt. Außerdem wurden der scheidende Kassier Günter Behr und das Mitglied Hans Bücheler zum Ehrenmitglied benannt. SB

Auszubildende bei Lacon gewinnt bei Wettbewerb

Nora Reck, Auszubildende bei der Lacon Marketing GmbH in Langenargen, gestaltete das Siegerplakat für den Landtagswettbewerb für politische Bildung. Bereits zum 53. Mal fand der Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg zur Förderung der politischen Bildung 2010/2011 statt. Am Wettbewerb nahmen 3.853 Schüler und Schülerinnen von 162 Schulen Baden-Württembergs teil. Bei dem Wettbewerb bearbeiten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aktuelle, politisch und gesellschaftlich relevante Themen und setzen diese u.a. in Plakaten, Umfragen, Erörterungen oder sogar in Briefen und Songs um.

Zu den beliebtesten Themen gehörten diesmal „Chancen und Probleme in der heutigen Arbeitswelt", „die Rolle des Sports für Jugendliche" sowie „die Bedeutung von Respekt in der Gesellschaft". Auch Nora Reck, Auszubildende im 3. Lehrjahr für Mediengestaltung bei der Lacon Marketing GmbH in Langenargen, griff für ihr Plakat das Thema Arbeitswelt auf und gewann damit von über 1.000 eingereichten Plakaten einen 1. Preis. In ihrem Siegerplakat stellt sie auf kreative und witzige Art und Weise die Chancengleichheit von Mann und Frau in der Arbeitswelt dar. Belohnt wurde so viel Kreativität sogar mit einer Reise nach Ljubljana/Slowenien.

Als langjähriger Ausbildungsbetrieb im Bereich Mediengestaltung ist die LaconMarketing GmbH stolz auf den Erfolg ihrer Auszubildenden. Da auch anderen Schülern und Schülerinnen, in Vorbereitung auf ihre Berufswahl, ein Einblick in den Arbeitsalltag eines Mediengestalters ermöglicht werden soll, nimmt Lacon auch in diesem Sommer wieder an der Ferienaktion „Wissen was geht!" der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) teil und öffnet am 9. August seine Türen (Anmeldung bei der WFB). kg

Nora Reck, Auszubildende bei der Lacon Marketing GmbH in Langenargen errang mit ihrer Plakatgestaltung den 1. Platz beim Landeswettbewerb. Foto: pr

TV02 – Abt. Leichtathletik: Erfolgreiche Teilnahme bei Meisterschaften

Am 15. Mai fand in Immenstaad das traditionelle „Frühjahrssportfest" in Kombination mit den Kreismeisterschaften statt. Der strömende Regen am Anfang tat der Motivation der jungen Sportler keinen Abbruch und so erklären sich auch die guten Ergebnisse: Alle Athleten kamen unter die Top 10: Claudius Kroflin (M11) mit dem 2. Platz, Felicia Sobeck (W8) mit dem 8. Platz, Pascal Sobeck (M11) mit dem 10. Platz und mit Muriel Kroflin (W8), Florian Pulter (M12) und Frederik Sobeck (M13) haben wir sogar drei Kreismeister im Mehrkampf. Sogar Petrus hatte ein Einsehen und der Wettbewerb konnte bei Sonnenschein beendet werden.

Schon am nächsten Wochenende, 22. Mai, fanden dann die Oberschwäbischen Mehrkampfmeisterschaften in Weingarten statt. Diesmal begannen die Wettbewerbe bei schönstem Wetter und konnten von unseren Teilnehmern noch beendet werden, bevor die sich aufbauende Gewitterfront dann losbrach. Bei den Jungs belegten Claudius Kroflin (M11) den 4. Platz, Frederik Sobeck (M13) den 4. Platz, Pascal Sobeck (M11) den 7. Platz und Florian Pulter (M13) den 10. Platz. Bei den Mädchen waren Judith Hauber (W10) mit dem 8. Platz, Rebecca Walker (W11) mit dem 12. Platz und Julia Faller (W11) mit dem 18. Platz in einem großen Starterfeld erfolgreich. JS/Foto: pr

Heimatsport

Fußballverein

Erste Niederlage für FVL im neuen Jahr

Gemessen an den Spielanteilen handelte sich der FV Langenargen beim TSV Meckenbeuren eine verdiente 3:1-Niederlage ein. Der TSV Meckenbeuren hat damit zwar seine Hausaufgaben gemacht, verpasste aber trotzdem den Relegationsplatz, da die SG SC/Croatia ihr Spiel ebenfalls gewann.

Es war die erste Niederlage des FVL in diesem Jahr und deshalb ärgerten sich Spieler und Trainer darüber, dass man dieses Spiel aus der Hand gegeben hatte. Es waren die vielen individuellen Fehler, die dem TSV die Chancen vor die Füße spielten. In der 15. Minute führte so eine Unachtsamkeit zum 1:0. In der 35. Minute hatte Afrim Veselj den Ausgleich auf dem Fuß, er setzte den Ball aber über das Tor. Beim FVL hoffte man gerade vor der Pause noch das 1:1 zu schaffen, da schlug Meckenbeuren erneut zu. Kaum war man wieder auf dem Feld, stand es 3:0 und das Spiel schien entschieden. In der letzten Viertelstunde ging aber noch was. Als Christopher Wagner im Strafraum von den Beinen geholt und kurz danach Gökmen Öksüz vom Torhüter gestoßen wurde, blieb zum Entsetzen des FVL-Anhangs die Schiri-Pfeife stumm. In der 85. Minute verkürzte Marius Müller per Kopf auf 3:1 und vor dem Schlusspfiff drosch Afrim Veselj den Ball noch an den linken Pfosten. So wäre vielleicht noch ein Unentschieden drin gewesen, sieht man großzügig davon ab, dass auch Meckenbeuren aus besten Chancen kein Kapital mehr schlagen konnte.

Auch die zweite Mannschaft des FVL wurde mit 3:1 geschlagen. Schon in der ersten Minute führte Langenargen II durch ein Kopfballtor von Pascal Meschenmoser mit 0:1, die mehr und mehr aufkommende Unordnung im Spiel ließ aber den Gegner aufkommen, so dass dieser in regelmäßigen Abständen seine Tore erzielen konnte. gbr

FVL-D-Junioren machen Meisterschaft perfekt

Mit einem starken Auftritt beim TSV Grünkraut setzten sich die **D1-Junioren** des FV Langenargen vor ihrem letzten Spiel am 4. Juni (Anpfiff 14.30 Uhr) gegen den SC Scheidegg uneinholbar auf den er-

sten Platz. Sie haben damit ungeschlagen die Meisterschaft in der Tasche.

Das Team um ihre Trainer Ralf Hauser und Patrick Waldinger ging hoch konzentriert in die Partie. Ehe der Gegner richtig auf dem Platz war, stand es durch Tore von Noah Göppinger und Daniel Wocher schon 2:0 für den FVL . Der Gegner kam danach stärker auf und es gelang ihm auch der Anschlusstreffer zum 2:1. Ein glänzend reagierender Torhüter Hannes Hirsch und die starke Abwehr mit Adrian Siessegger, Robin Waldinger und Tobias Kleiser verhinderten aber den Ausgleich. Das Mittelfeld um Daniel Wocher, Luca Hauser, Reto Huber, Philip Sutthiduang und Alex Stähle musste die Abwehr entlasten, dann gelang aber Daniel Wocher das vorentscheidende 3:1. Das Spiel blieb sehr spannend, auch noch als Luca Hauser auf 4:2 erhöhte. Nach der Halbzeit zog der FVL sogar auf 5:2 davon ehe der TSV wieder auf 5:3 verkürzen konnte. Torschütze war Nikolai Streicher. Luca Hauser schaffte es schließlich, mit seinem Treffer zum 6:3 die Nerven der Trainer etwas zu beruhigen. Kurz nachdem Grünkraut erneute verkürze, machte Reto Huber alles klar und schloss einen wunderbaren Angriff zum 7:4 Endstand ab. Die Freude über den Sieg war riesig und durch die Niederlage des Tabellenzweiten stehen die Jungs nun verdient und uneinholbar auf Platz eins.

Nach einem spielerisch und kämpferisch starken Auftritt kam die **B-Jugend** des FVL gegen die SGM Ettenkirch/Oberteuringen zu einem verdienten 4:1-Sieg. Von Beginn an setzten die Langenargener die Abwehr des Gegners durch schnellen Kombinationsfußball unter Druck. Bereits in der 7. Minute konnte Valentin Gross nach schöner Vorarbeit von Lorenzo Ochsenreiter das 0:1 erzielen. Der FVL blieb bei seiner Linie und erspielte sich weitere Tormöglichkeiten. Nach 15 Spielminuten passte Valentin Gross steil auf den an diesem Tag sehr gut aufgelegten Christoph Kugel, der dem guten Torhüter der Gastgeber keine Chance ließ und zum 0:2 abschloss. Ettenkirch/Oberteuringen erhöhte nun das Risiko und versuchte mehr nach vorne zu tun, wodurch sich immer wieder gute Konterchancen boten. Nach 30 Minuten fiel dann der dritte FVL-Treffer: Christoph Kugel setzte sich auf der Außenbahn gegen drei Gegenspieler durch und flankte maßgeschneidert auf Daniel Knejski, der per Kopf das 0:3 markierte.

Eine ganze Reihe von Auswechslungen und Umstellungen führten dazu, dass der FVL einige Mühe hatte die Ordnung im Spiel zu halten. Die Folge war, dass die Gastgeber kurz nach dem Wiederanpfiff auf 1:3 verkürzten. Mit großem Kampfgeist wehrten die Langenargener alle weiteren Angriffe ab – mitunter auch mit dem Glück des Tüchtigen. Zum Spielende hatte der FVL wieder alles unter Kontrolle, ehe in der 71. Minute Andreas Schindele aus 25 m eine Flugball direkt abnahm und die Kugell unhaltbar zum 1:4 ins Lattenkreuz donnerte. Mit diesem Sieg hat der FVL bereits vor dem letzten Spieltag den vierten Tabellenplatz sicher.

Die weiteren Juniorenergebnisse: E2-; E1-Junioren: VfL Brochenzell I-FVL I 1:14; D2-Junioren: SGM Amtzell II-FVL II 2:5; C-Junioren: SG Argental-FVL 8:1; A-Junioren: FVL-SGM Wilhelmsdorf 4:4.

rh/cg/gbr

Saisonabschluss gegen den Türk SV Wangen

Obwohl es am Ende nicht mehr möglich war um den Aufstieg mitzuspielen, blickt man beim FV Langenargen auf ei-

TV 02 Langenargen – Abt. Leichtathletik: Start in die Bambini-Liga-Runde

Die Langenargener Leichtathletikabteilung war am vergangenen Mittwoch Ausrichter des ersten Wettkampfs in der Bamibini-Liga. Über 80 Schüler und Schülerinnen in den Altersklassen M/W 7 bis M/W 11 absolvierten in Dreierteams jeweils vier Disziplinen im Bereich Sprung/Staffel/Sprint und Wurf. Schwerpunkt in diesem Wettkampf, der losgelöst von den klassischen Leichtathletikdisziplinen ist, sind die Bewegung und der gemeinsame Spaß im Team. Nach einem weiteren Wettkampf in Kressbronn und zum Abschluss bei den Kreismeisterschaften am 23.Juli in Meckenbeuren erfolgt dann die Siegerehrung mit der Vergabe der Urkunden und Medaillen. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an allen drei Wettkämpfen. Die große Resonanz der Teilnehmer lässt die Hoffnung zu, dass der eine oder andere Wettkämpfer auch über das Schüleralter hinaus der Leichtathletik erhalten bleibt.

hb/Foto: pr

Julian Rudert (2. v.r.) wird Oberschwäbischer Meister

Die Jungen Turner des Turnvereins Kressbronn haben wieder Fortschritte gemacht, wie Trainer Dieter Hirrlinger zufrieden feststellen kann. In den drei Wettkämpfen des „Turnathlons" des Turngau Oberschwabens – bestehend aus zwei Kürwettkämpfen und abschließend einem Wettbewerb zu Kraft und Beweglichkeit – zeigten seine Schützlinge konstante bis sehr gute Leistungen. Allen voran der Langenargener Julian Rudert, der im letzten Wettkampf am Wochenende das höchste Ergebnis aller 110 Teilnehmer über alle Altersklassen erziehlte. Damit konnte mit zwei ersten und einem zweiten Platz in den Einzelwettkämpfen mit großem Abstand er den Oberschwäbische Meistertitel seiner Altersklasse (Jugend D11) erringen. Zweiter wurde Aaron Brugger (Ailingen), Dritter Dominik Heim (Kressbronn) und Vierter Lukas Schnippe.

sr/Foto: pr

ne insgesamt sehr zufriedenstellende Saison zurück. Am Sonntag soll nun gegen den Türk SV Wangen ein letztes Erfolgserlebnis her, denn nur so könnte man den spielfreien TSV Bodnegg noch vom vierten Platz verdrängen. Noch auf dem Spielfeld versammelte FVL-Trainer Gökmen Öksüz nach der Niederlage in Meckenbeuren seine Spieler um sich, um sie auf das Spiel gegen Wangen einzuschwören. Er forderte mehr Konzentration und eine erhebliche Verminderung der Fehlerquote. Das wird gegen die Älgäuer nicht einfach werden, gehören die doch zu den stärksten Mannschaften der Liga. Nur durch Punktabzüge am grünen Tisch verpasste man den möglichen Aufstieg. Bei einem Sieg in Langenargen würde man am FVL vorbei ziehen und könnte sich so noch über den fünften Platz freuen. gbr

Schaffen den Turniersieg in Unterhaching: v.l. Patrick Nowak(ESG Esslingen), Marc Schraff, Marius Kindermann und Florian Morandell(alle ESC Langenargen) Foto: pr

Tennisclub

Knaben Kreisstaffel 2 Auswärtsspiel gegen TC Tettnang 2 8:0

Einen klaren Sieg konnten die Knaben des TCL gegen den TC Tettnang 2 erzielen. Nach nur 35 Minuten holte Dario Origlio durch einen Zwei-Satz-Sieg den ersten Punkt für den TCL. Punkt zwei gelang kurz darauf Philipp Höftmann. Etwas später ging Manuel Scheibitz als Sieger vom Platz. Unterstützt von seinen Mannschaftskameraden erkämpfte sich schließlich Luca Hauser seinen ersten Einzelsieg im Match-Tiebreak. Spannend und erfolgreich verliefen die anschließenden Doppel, in denen Manu Scheibitz/Philipp Höftmann und Dario Origlio/Marcel Bösch den 8:0 Erfolg perfekt machten. kk

Eisstockschießen

ESC Nachwuchs schafft Turniersieg in Unterhaching

Die jungen Eisstockschützen aus Langenargen schwimmen derzeit auf einer Welle des Erfolgs. Nach dem Aufstieg in die 1. Bundesliga gelang den 17 jährigen ESC-Youngstern Marius Kindermann, Florian Morandell und Marc Schraff beim U-19 Jugendturnier in der Stocksporthalle in Unterhaching bei München auch noch der Turniersieg.

Die drei Langenargener Freunde sind zusammen mit Patrick Nowak von der ESG Esslingen als Auswahlteam der Region Südwest gestartet und hatten beim 12:18 gegen Bad Friedrichshall leichte Anlaufschwierigkeiten. Danach folgten mehr oder weniger überzeugende Siege gegen Thiersee, Ettal, Ebersberg und die gastgebenden Hachinger Stockschützen. Nach Ende der Vorrunde standen die ESC-Jungs punktgleich mit Bad Friedrichshall auf Rang zwei und hatten damit eine gute Ausgangsposition für die Finalrunde, bei der es um Alles oder Nichts ging. Und gerade hier konnten die Spieler des Auswahlteams Südwest ihre beste Tagesleistung abrufen. 25:3 im Revenche-Match gegen Bad Friedrichshall, 25:3 auch im Halbfinale gegen den EV Thiersee und im Finale glänzten die Jungschützen vom Bodensee noch mit einem 25:5 gegen den EC Ettal. „Zum Schluss hat es richtig Fun gemacht!" so Florian Morandell über die erfolgreiche Schlussoffensive, wo wirklich alles gelang. Dass es zur Siegerehrung noch eine neue Sommerlaufsohle und eine große Schachtel Weingummi für jeden gab, versüßte den Turniersieg noch zusätzlich. bm

Leichtathletik

Monica Carl wird Deutsche Vizemeisterin W40

Im Rahmen des 21. Kandelberglaufs sind die Deutschen Berglaufmeisterschaften der Masters ausgetragen worden. Start war auf dem Marktplatz von Waldkirch. Für rund 600 Bergläufer, die aus dem ganzen Bundesgebiet angereist waren, fiel bei milden Temperaturen und Nieselregen der Startschuss für die kräftezehrende Strecke hinauf zum Kandel mit einer Länge von 12,2 Kilometern und 940 Höhenmetern. Bereits 2008 konnten sich hier die Läuferinnen der LG Welfen den Einzel- und Mannschaftstitel bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven erkämpfen.

Beste LG-Welfen-Läuferin war wie erwartet Marie-Luise Heilig-Duventäster, die sich als schnellste Masters-Läuferin aller Frauenklassen in der ausgezeichneten Zeit von 1:02,56 Stunden bereits zum sechsten Mal den Deutschen-Meister-Titel am Berg sicherte. Nur 40 Sekunden später erreichte Monica Carl aus Langenargen das Ziel auf dem Kandel. Mit einem denkbar knappen Rückstand von 20 Sekunden auf die erstplatzierte Sabine Kruse freute sie sich über den Deutschen Vizemeistertitel in der Altersklasse W40.

Uschi Bergler, die erst kürzlich erfolgreich beim Freiburg Marathon teilnahm und sich derzeit in der Vorbereitung zum Zermatt Marathon befindet, konnte ihr Rennen in der stark besetzten Klasse W50 nach 1:11,45 Stunden auf einem hervorragenden vierten Platz beenden. Ebenfalls Rang vier ging bei den Frauen W60 an Irmgard Olma aus Friedrichshafen, die ebenfalls für die LG Welfen startet. Olma verpasste den Platz auf dem Podest in 1:22,53 Stunden lediglich um eine gute Minute.

Bei der Mannschaftswertung der Frauen W45+ ging der Deutsche Vizemeistertitel an die Läuferinnen Marie-Luise Heilig-Duventäster, Uschi Bergler und Irmgard Olma. Die starken Leistungen der LG-Welfen-Bergläufer rundeten Jürgen Schulze (5. M65, 1:13.08), Erika Sommer (9. W 50, 1:24,28) und Georg Sommer (19. M 55, 1:15,23) ab.

Tipps und Tricks

Business Treffpunk Bodensee

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) veranstaltet zu dem Thema „Der „Notfallkoffer" – wenn der Chef plötzlich ausfällt" am 8. Juni den nächsten Business Treffpunkt Bodensee. Eingeladen wird passend zum Thema in den Gemeindesaal von Meckenbeuren in der Feuerwehr. Die Veranstaltung soll einen Einblick in die notwenigen Überlegungen und Vorkehrungen für einen personellen Notfall im Unternehmen geben. Referent des Abends ist Mario Dietsche, Seniorpartner des ABOS-CONWORKS Unternehmerverbunds.

Im Anschluss an den Vortrag wird es ein Get-Together geben, bei dem Referent Mario Dietsche, Seniorpartner des ABOS-CONWORKS Unternehmerverbunds sowie sein Kollege, Reiner Grönig, Vorstand der UnternehmensBörse ABOS-CONWORKS AG für Rückfragen zur Verfügung stehen. Teilnehmer haben zudem die Möglichkeit, neue persönliche Geschäftskontakte zu knüpfen. Dazu können diese Prospekte und Flyer ihres Unternehmens mitbringen und somit andere konkret auf ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam machen.

Die Teilnahme am Business Treffpunkt Bodensee ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07541/385880 oder info@wf-bodenseekreis.de.